



# LAUFFENER BOTE

14. Woche

Gesamtausgabe

02.04.2015

Die Weinstadt am Neckarufer • [www.lauffen.de](http://www.lauffen.de)



SUCHEN

OSTERN

FINDEN

STADTVERWALTUNG UND GEMEINDERAT LAUFFEN A.N.  
WÜNSCHEN ÖSTERLICHE IMPULSE  
UND EIN GESEGNETES OSTERFEST 2015

## Wichtige Telefonnummern und Öffnungszeiten

<b>Stadtverwaltung Lauffen a. N.</b>	<b>Tel. 106-0</b>	<b>Deutsche Bahn AG, ReiseZentrum Lauffen a. N.</b>	
	<b>Telefax: 07133/106-19</b>	Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 8.30 – 12.00 Uhr und 13.00 – 17.00 Uhr, Infos unter Service-Nr. 01805996633 (gebührenpfl.) oder unter <a href="http://www.bahn.de">www.bahn.de</a> reine Fahrplanauskunft unter 0800/1507090 (gebührenfrei)	
	<b>Internet-Adresse <a href="http://www.Lauffen.de">http://www.Lauffen.de</a></b>		
<b>Redaktion Lauffener Bote: <a href="mailto:bote@Lauffen-a-n.de">bote@Lauffen-a-n.de</a></b>	<b>Tel. 07133/2077-0/Fax 2077-10</b>	<b>Postfiliale (Postagentur)</b>	
<b>Bürgerbüro Lauffen a. N.</b>		Getränkemarkt GEFAKO, Bahnhofstr. 49, Mo. bis Do., 9 bis 13 Uhr; 14 bis 18.30 Uhr, Fr., 9 bis 18.30 Uhr, Sa., 8.30 bis 13 Uhr	
<b>Sprechstunden Bürgerbüro</b>		Schreibwaren JOSCH, Schillerstr. 18, Mo. – Fr., 8.30 bis 13 Uhr, 14.30 bis 18.15 Uhr; Sa., 8 bis 13 Uhr	
Montag bis Freitag jeweils	8.00 bis 18.00 Uhr		
Samstag	9.00 bis 13.00 Uhr		
<b>Sprechstunden übrige Ämter:</b>		<b>Informations-, Anlauf- und Vermittlungsstelle</b>	
Montag bis Freitag jeweils	8.00 bis 12.00 Uhr	<b>IAV-Stelle</b> für ältere, hilfsbedürftige u. kranke Menschen und deren Angehörige	
außerhalb dieser Zeiten gerne nach Vereinbarung		Kontaktperson: Frau Brigitte Gröninger	Tel. 9858-25
<b>Bürgerreferentin</b>	<b>Tel. 106-16</b>	<b>Beschützende Werkstätte – Eingliederungshilfe</b>	
<b>Bauhof</b>	<b>Tel. 21498</b>	Kontaktperson: Oliver Beduhn	Tel. 2023970
<b>Stadtgärtnerei</b>	<b>Tel. 21594</b>	<b>Diakonie-Sozialstation Lauffen-Neckarwestheim-Nordheim</b>	
<b>Städt. Kläranlage</b>	<b>Tel. 5160</b>	Pflegedienstleitung: Schwester Brigitta	Tel. 9858-24
<b>Freibad „Ulrichsheide“</b>	<b>Tel. 4331</b>	Nachbarschaftshilfe: Schwester Brigitte Essen auf Rädern	Tel. 9858-26
<b>Begegnungsstätte für Ältere, Bahnhofstr. 27</b>	<b>Tel. 9018283</b>	<b>Wochenenddienst</b>	
<b>Stadthalle/Sporthalle</b>	<b>Tel. 12911 oder 0172/5926004</b>	03./04./05./06.04.2015: Schwestern Manuela, Irina, Katja, Petra, Linda, Diana, Moni	
<b>BÖK, (Bücherei, Öffentlich, Katholisch)</b>	<b>Tel. 200065</b>	Gemeindeschwestern, Rieslingstr. 18	Tel. 9858-24
		Hospizdienst Frau Lore Fahrbach	Tel. 14863
<b>Kindertagesstätten/Kindergärten</b>		<b>Krankenpflege</b>	
Kindergarten Städtle, Heilbronner Straße 32	Tel. 5650	Arbeiter-Samariter-Bund, Bahnhofstr. 39, Lauffen	Tel. 9530-0
Kindergarten Herrenäcker, Körnerstraße 26/1	Tel. 14796	Häusliche Krankenpflege	Tel. 9530-11
Kindergarten, Charlottenstraße 95	Tel. 16676	Mobiler Sozialer Dienst	Tel. 9530-11
Kindergarten Karlstraße 70	Tel. 21407	Essen auf Rädern	Tel. 9530-15
Kindergarten Brombeerweg 7	Tel. 963831	d'hoim Pflegeservice	Tel. 07135/939922
Kindergarten Neckarstraße 68	Tel. 2039283	Seniorenzentrum Haus Edelberg, Klosterhof 1 – 3	
Johannes-Brenz-Kindergarten, Herdegenstraße 10	Tel. 5749	Senioren-Pflegeheim Haus Edelberg	Tel. 991-0, Fax 991-499
Louise-Scheppler-Kindergarten, Schulstraße 7	Tel. 5769	Freundeskreis Suchthilfe	Tel. 21729
Paulus-Kindergarten, Schillerstraße 45/1	Tel. 6356	<b>Ärztlicher Notdienst</b>	
Regiswindis-Waldorfkindergarten, Kneippstraße 7	Tel. 204210/11	Montag – Freitag: 19 bis 7 Uhr: Notfallpraxis Talheim, Rathausplatz 16, Samstag, Sonn- und Feiertag:	
<b>Schulen</b>		8 bis 20 Uhr: Notfallpraxis am Krankenhaus Brackenheim, Wendelstr 11, 20 bis 8 Uhr: Notfallpraxis Talheim	
Herzog-Ulrich-Grundschule, Ludwigstr. 1	Tel. 5137	Zentrale Rufnummer:	07133/900790
Hort- u. Kernzeitbetreuung Herzog-Ulrich-Grundschule	Tel. 963125	HNO-Notdienst, Am Gesundbrunnen 20 – 26, 74078 Heilbronn,	
Hölderlin-Grundschule, Charlottenstr. 87	Tel. 4829	Samstag, Sonntag und Feiertage von 10 – 20 Uhr, ohne Voranmeldung	
Hort- u. Kernzeitbetreuung Hölderlin-Grundschule	Tel. 962340	<b>Kinderärztlicher Notfalldienst</b>	
Hölderlin-Gymnasium, Charlottenstr. 87	Tel. 7673	an Samstagen, Sonn- und Feiertagen von 8.00 bis 22.00 Uhr in der Kinderklinik Heilbronn. Werktags 19 – 22 Uhr in der Kinderklinik Heilbronn; für unaufschiebbare Notfälle vor 19 Uhr kann der diensthabende Kinderarzt unter Tel. 19222 (Leitstelle) erfragt werden.	
Hölderlin-Werkrealschule, Herdegenstr. 15	Tel. 7901	<b>Zahnärztlicher Notfalldienst</b>	
Hölderlin-Realschule, Hölderlinstr. 37	Tel. 6868	Die im Landkreis Heilbronn eingeteilten Praxen	
Erich-Kästner-Schule, Förderschule, Herdegenstr. 17	Tel. 7207	erfahren Sie unter	Tel. 0711/7877712
Schulsozialarbeit für Werkrealschule	Tel. 0172/9051797	<b>Bereitschaftsdienst der Augenärzte</b>	
Schulsozialarbeit für Real-/Erich-Kästner-Schule	Tel. 0173/9108042	kann vom DRK Heilbronn unter Tel. 19222 erfahren werden.	
Schulsozialarbeit für Herzog-Ulrich-Schule	Tel. 0173/8509852	<b>Unfallrettungsdienst und Krankentransporte</b>	
Schulsozialarbeit für Gymnasium/Hölderlin-Grundschule	Tel. 2024884	Bundeseinheitliche Rufnummer (ohne Vorwahl)	Tel. 112
Kaywald-Schule f. Geistig- und Körperbehinderte, Charlottenstr. 91	Tel. 98030	Krankentransporte (vom Festnetz, ohne Vorwahl)	Tel. 19222
Musikschule Lauffen a. N. und Umgebung, Südstraße 25	Tel. 4894	<b>Hebammen</b>	
Volkshochschule, Rathaus EG	Fax 5664	Caroline Eisele, Tel. 9294757, Katrin Geltz, Tel. 0162/4453255	
Anmeldung auch im Bürgerbüro	Tel. 106-51	<b>Tierärztlicher Notdienst für Kleintiere</b>	
<b>Museum der Stadt Lauffen a. N.</b>	Fax 9014347	<b>03./04.04.2015:</b> Dr. Müller, Heilbronn	Tel. 07131/591790
<b>Öffnungszeiten:</b> Samstag und Sonntag jeweils 14.00 bis 17.00 Uhr sowie nach Vereinbarung	<b>Tel. 12222</b>	Dres. Richter/Schepers, Öhringen	Tel. 07941/92720
<b>Polizeirevier Lauffen a. N.</b>	<b>Tel. 20 90 oder 110</b>	<b>05./06.04.2015:</b> Dres. Fritz/Dahnken/Scholl, HN	Tel. 07131/68787
<b>Feuerwehr Notruf</b>	<b>Tel. 112</b>	Dr. Starker, Auenstein	Tel. 07062/62330
<b>Freiwillige Feuerwehr Lauffen a. N.</b>	<b>Tel. 21293</b>	<b>Wochenenddienst der Apotheken, jew. ab 8.30 Uhr</b>	
<b>Stadtwerke GmbH (Gas, Wasser) nach Dienstschluss</b>	<b>Tel. 07131/562562</b>	03.04.: Heuchelberg-Apo., Hauptstr. 46, Nordheim	Tel. 07133/17013
<b>Stromstörungen</b>	<b>Tel. 07131/562588</b>	04.04.: Rathaus-Apo., Rathausstr. 31, Abstatt	Tel. 07062/64333
	<b>Tel. 07131/610-0</b>	05.04.: Burg-Apo., Hauptstr. 43, Beilstein	Tel. 07062/4350
<b>Notariate</b>		06.04.: Stadt-Apo., Marktstr. 15, Brackenheim	Tel. 07135/6530
Notariat I	Tel. 2029610		
Notariat II	Tel. 2029621		
<b>Häckselplatz (Sommeröffnungszeiten)</b>			
Fr. von 16.00 – 18.00 Uhr, Sa. von 11.00 – 16.00 Uhr			
<b>Recyclinghof (Sommeröffnungszeiten)</b>			
Do. und Fr. 1600 – 18.00 Uhr, Sa. 9.00 – 16.00 Uhr			
<b>Mülldeponie Stetten</b>	<b>Tel. 07138/6676</b>		
Öffnungszeiten: Montag bis Freitag, von 7.45 bis 12.00 Uhr und von 13.00 bis 16.30 Uhr, samstags: von 9.00 bis 11.30 Uhr			
Die wöchentliche Müllabfuhr erfolgt in der Regel mittwochs von 6.00 bis 16.00 Uhr.			



Herausgeber des amtlichen Orts- und Mitteilungsblattes „Lauffener Bote“ Stadt Lauffen a. N.  
 Verantwortlich für den Inhalt mit Ausnahme des Anzeigenteils: Bürgermeister Waldenberger  
 Verantwortlich für den Anzeigenteil: WALTER Medien GmbH, Raiffeisenstraße 49 – 55, 74336 Brackenheim,  
 Telefon (07135) 104-200, Fax 104-160.

## Hintergrund April: Stadtsanierung in Lauffen



Wie der Name des derzeit aktuellen Sanierungsgebietes „Lauffen IV“ verdeutlicht, existiert in Lauffen bereits eine lange Geschichte der Stadtsanierung. Anfang der achtziger Jahre wurde im Städtle begonnen, den öffentlichen Raum umzugestalten und einzelne Gebäude zu sanieren. Nach dem erfolgreichen Abschluss wurde von 1989 bis 2005 der Altstadtbereich des Dorfes bis zur Weinstraße als Sanierungsgebiet „Lauffen II“ ausgewiesen und in die Sanierungsförderung aufgenommen. Anschließend folgte mit „Lauffen III“ die südliche Innenstadt des Dorfes bis Ende 2013.

Mit der Möglichkeit, Sanierungsgebiete auszuweisen und entsprechende Fördermittel auszugeben, wurde den Kommunen Ende der Siebziger Jahre erstmals das Werkzeug in die Hand gegeben, auf die zunehmende Verschlechterung der Situation in den historischen Stadtkernen zu reagieren und diese aufzuwerten. Anfänglich wurde das neue Instrument auch dazu genutzt, durch flächenhafte Abbrüche große Stadtgebiete neu zu ordnen. Sehr schnell wurde aber erkannt, dass nur durch behutsame, bestandserhaltende Sanierungsmaßnahmen die gewünschten Effekte einer Wiederbelebung und Aufwertung der Altstädte erreicht werden konnten. Im Lauf der Zeit haben sich die Schwerpunkte der Förderung, die aus Landes- und Bundesmitteln besteht, immer wieder verändert. So werden heute beispielsweise auch Stadtgebiete aus den Sechziger- und Siebzigerjahren mit strukturellen und sozialen Problemen gefördert.

In Lauffen lag der Fokus hingegen immer auf den historischen Altstadtbereichen. Verschiedene Gründe tragen dazu bei, dass hier zusätzliche Impulse von außen und eine Förderung notwendig sind, um das Stadtgefüge zu erhalten und zukunftssicher zu gestalten, z. B. die aufwändige Erhaltung der historischen Bausubstanz, die sich zumeist in Privatbesitz befindet, oder die beengten Grundstücksverhältnisse mit stark eingeschränkten Parkmöglichkeiten und fehlenden

Gartenflächen. Um hier unterstützend eingreifen zu können, besteht in Sanierungsgebieten die Möglichkeit für private Gebäudeeigentümer, Fördermittel für die umfassende Sanierung ihrer Gebäude zu beantragen. Dadurch sollen die zusätzlichen Kosten abgedeckt werden, die für die Erhaltung historischer Gebäude anfallen. Zusätzlich können, wo sinnvoll, einzelne Abbrüche gefördert werden, beispielsweise um mehr Licht und Luft in die rückwärtigen Bereiche zu bringen und so die Wohnqualität zu verbessern.

Die Lauffener Altstadt mit ihrer einzigartigen topografischen Lage am Neckar ist bedeutend. Schon früh wurde daher von Seiten des Landesdenkmalamtes die Unterschutzstellung angeregt und mit der Gesamtanlagensatzung Anfang der achtziger Jahre auch vollzogen. Gestaltungssatzungen regeln, was, wo und in welcher Form errichtet und verändert werden darf. Die meisten Änderungen an Gebäuden sind daher genehmigungspflichtig. Die historische Bedeutung der Stadt Lauffen wurde jüngst auch mit dem über Jahre in mühevoller Arbeit erstellten archäologischen Stadtkataster belegt, mit dem sich Lauffen in einem Kreis von nur gut dreißig anderen Städten in Baden-Württemberg wiederfindet. Dieses historische Gesicht Lauffens gilt es zu schützen, auch in touristischer Hinsicht, denn es stellt die Identität der Stadt dar.

Im aktuellen Sanierungsgebiet „Lauffen IV“ rund um den nördlichen Kirchberg und die Kiesstraße bis zur Zaber geht es daher im historischen Bereich um die Bestandserhaltung und Aufwertung der Bausubstanz. Begonnen wurde bereits mit der Sanierung von im städtischen Besitz befindlichen Gebäuden am Kiesplatz. Die Ziele der Sanierungsmaßnahme sehen vor, durch Verlegung der Landesstraße und Schaffung eines großzügigen Grünraums bis zur Zaber den nördlichen Altstadtrand in Wert zu setzen und die Wohnqualität insgesamt zu verbessern. Auch der Hochwasserschutz und die Schaffung von Parkmöglichkeiten zählen zu den Sanierungszielen. Durch die Sanierungsförderung, die zu 60 Prozent vom

Land und zu 40 Prozent von der Stadt getragen wird, besteht in den kommenden 8 Jahren für die Eigentümer im Gebiet die einmalige Gelegenheit, ihre Gebäude auf einen zeitgemäßen Stand zu bringen. Zusätzlich sind für Gebäude im Sanierungsgebiet großzügige Steuerabschreibungen möglich, ähnlich wie bei Kulturdenkmälern und Gebäuden in der historischen Gesamtanlage.



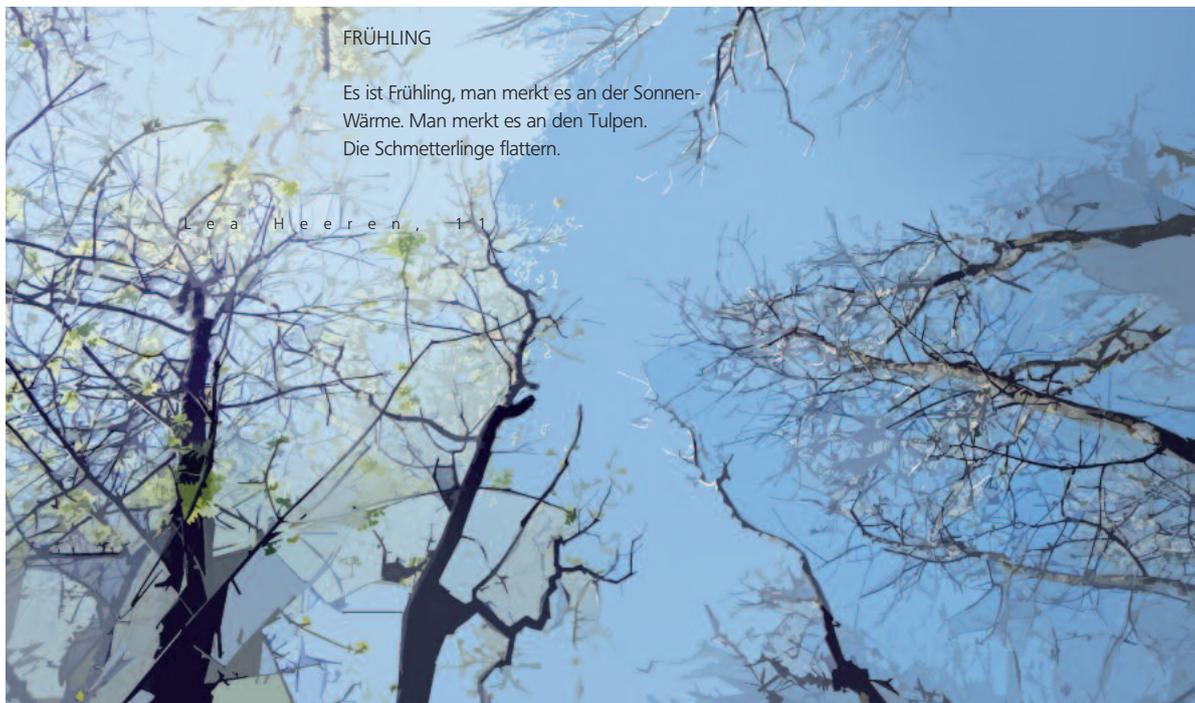
*Silhouette des Kirchbergs vom Kiesplatz aus gesehen*

Eigentümer, die eine Sanierung planen, sollten frühzeitig Kontakt mit dem Sanierungsträger aufnehmen, da einige Regelungen zu beachten sind. Neben der Genehmigungspflicht für bauliche Veränderungen muss unbedingt beachtet werden, dass vor dem Beginn von Sanierungsmaßnahmen ein Vertrag mit der Stadt geschlossen werden muss, um Fördermittel zu erhalten.

Informationen für sanierungswillige Eigentümer sind auf der Lauffener Homepage unter Wohnen und Arbeiten/Bauen und Sanieren/Gebäudesanierung zu finden oder in den Sanierungsflyern, die im Stadtbauamt und im Bürgerbüro erhältlich sind. Direkter Ansprechpartner für eine Erstberatung ist Herr Löser (T. 07131/9640-21 tobias.loeser@steg.de) vom beauftragten Sanierungsträger STEG Stadtentwicklung aus Heilbronn. Gerne berät Sie auch das Stadtbauamt zu geplanten Sanierungsmaßnahmen an Ihrem Gebäude.

Der Erfolg einer Sanierungsmaßnahme hängt immer auch von der Mitwirkungsbereitschaft der betroffenen Gebäudeeigentümer ab. Von Seiten der Stadt wird für Maßnahmen, die den Zielen der Sanierung dienen, die größtmögliche Unterstützung gewährleistet. In diesem Sinne soll die Sanierungsmaßnahme „Lauffen IV“ in den kommenden Jahren zu einem positiven Ergebnis für den Erhalt der Lauffener Altstadt beitragen.

Helge Spieth



## FRÜHLING

Es ist Frühling, man merkt es an der Sonnenwärme. Man merkt es an den Tulpen. Die Schmetterlinge flattern.

Lea Heeren, 11

Das Monatsblatt April aus dem immerwährenden Kalender „Mit Hölderlin durchs Jahr“. Wenn Sie Lust auf den ganzen Kalender bekommen haben, gibt es ihn im BBL, in der Bücherei (BÖK), im Museum und über den Hölderlin-Freundeskreis (Tel. 07133/16553, Frau Endriß) zu kaufen.

## Schunk eröffnet neues China Headquarter in Shanghai



*In seiner Eröffnungsansprache machte der geschäftsführende Gesellschafter Henrik A. Schunk deutlich, dass SCHUNK seine Marktposition in China deutlich ausbauen wird.*

**In einem feierlichen Festakt hat der Kompetenzführer für Spanntechnik und Greifsysteme SCHUNK sein neues China Headquarter in Shanghai eröffnet. Mit der Investition wolle SCHUNK das Unternehmenswachstum in China weiter vorantreiben und seine Präsenz vor Ort ausbauen, betonte der geschäftsführende Gesellschafter Henrik A. Schunk in seiner Eröffnungsrede.**

Bereits seit 2003 ist SCHUNK mit einer eigenen Ländergesellschaft in China vertreten und seither enorm gewachsen. Das neue Headquarter bezeichnet Henrik A. Schunk als einen wichtigen Meilenstein in der 70-jährigen Geschichte des Familienunternehmens. Mit dessen Eröffnung „beginnt für SCHUNK eine neue Ära auf dem chinesischen Markt“, so der Unternehmer.

Drei entscheidende Vorteile bietet der neue Standort: „Mehr Raum für die wachsende chinesische Belegschaft, mehr Kundennähe sowie mehr Know-how-Transfer durch das neue SCHUNK Tech-Center.“ An funktionsfähigen Roboterzellen können die Besucher künftig live erleben, welche Wirkung mit SCHUNK Komponenten zu erzielen ist. Darüber hinaus werden regelmäßig Seminare und Praxisschulungen mit erfahrenen Technikspezialisten angeboten. „Eines unserer wichtigsten Ziele in China ist es, unmittelbar vor Ort zu sein, wenn der Kunde uns braucht“, erläutert Henrik A. Schunk. Langfristig verfolge SCHUNK das Ziel, die weltweite Marktführerschaft bei Spanntechnik und Greifsystemen zu stärken und weiter auszubauen. Dabei werde China neben Europa und den USA ein drittes großes Standbein, so Schunk.

### Löwentanz und Smart Factory Summit

Rund 150 Gäste, darunter die Top-Unternehmen aus den Bereichen Robotik und Produktion, nahmen an der Eröffnungszeremonie teil. In seiner Ansprache würdigte Dr. Simon Du, der Leiter der SCHUNK Intec China, das herausragende Engagement der Unternehmerfamilie Schunk. Das neue chinesische Headquarter bietet mit all seinen Möglichkeiten exzellente Voraussetzungen für den Vertrieb und für einen umfassenden Kundenservice, so Dr. Du. Nach der feierlichen Durchtrennung des blauen SCHUNK-Bandes begeisterte

ein traditioneller chinesischer Löwentanz die Gäste.



*Mit einer feierlichen Eröffnungszeremonie gab SCHUNK den Startschuss für sein neues China Headquarter in Shanghai. In der Mitte Henrik A. Schunk, Geschäftsführender Gesellschafter sowie rechts Dr. Simon Du, der Leiter der SCHUNK Intec China.*

Bevor die beiden phantasievollen Löwen ihren Kampf um das Glück begannen, bemalten Henrik A. Schunk und Dr. Simon Du zunächst deren Augen und übergaben ihnen den sogenannten „Hong Bao“, einen kunstvoll verzierten, mit Geld gefüllten, roten Umschlag, der den Löwen und damit auch SCHUNK Glück bringen soll. Einen technologischen Leckerbissen bot SCHUNK seinen Gästen mit dem anschließenden SCHUNK Smart Factory Summit. Ausgewiesene Fachleute referierten über die neuesten Entwicklungen und Erkenntnisse aus dem Bereich der Smart Factory. Für Henrik A. Schunk liegt genau hier die Zukunft: „Als führender Komponentenlieferant für die Komplettausstattung von Robotern wollen wir Anwendern, Anlagenbauern und Systemintegratoren neue Wege aufzeigen, um die Produktivitätspotenziale der modernen Robotik umfassend zu erschließen“, so Schunk.

## 245. Geburtstag von Friedrich Hölderlin

### Schülerinnen und Schüler der Hölderlin-Werkrealschule ehren Lauffener Dichter

Es hätte gar nicht besser kommen können am vergangenen Freitag: partielle Sonnenfinsternis gegen 10.30 Uhr, Frühlingsanfang, strahlend blauer Himmel um 12.30 Uhr über Lauffen und dann noch der Geburtstag des großen deutschen, in Lauffen am Neckar geborenen Dichters Friedrich Hölderlin. Am Hölderlin-Denkmal im Klosterhof ließen sieben engagierte Schülerinnen und Schüler aus Lauffen a.N. und Neckarwestheim den Dichter hochleben.

Unter Leitung von Hans Krauss trugen die Jugendlichen im Wechsel Originalgedichte sowie selbst verfasste Verse

vor. Die Gedichte wurden vom „Künstler Kreis Hölderlin“ im Rahmen des Ganztagesbetriebs gemeinsam mit dem Diplom-Pädagogen Hans Krauss verfasst und vorbereitet. „Die Worte werden nicht nur stupide auswendig gelernt, die Schülerinnen und Schüler lernen die Bedeutung kennen und können sich so emotional hinein fühlen“, so Hans Krauss. Zum Abschluss wurde gemeinsam das Gedicht „Hälfte des Lebens“ im Kanon vorgetragen.

Ein Großteil der wiedergegebenen Gedichte sind im immerwährenden Kalender „Hölderlin“ des Hölderlin-Freundeskreises abgedruckt, welcher



im BBL, in der Bücherei (BÖK), im Museum und über den Hölderlin-Freundeskreis (Tel. 07133/16553, Frau Endriß) erhältlich ist. ■

*Teilnehmer des „Künstler Kreis Hölderlin“ der Hölderlin-Werkrealschule tragen zu Ehren des 245. Geburtstags von Hölderlin an seiner Gedenkstätte Gedichte vor.*



## Tierisch musikalischer Nachmittag



200 Kinder und Familien beim gemeinsamen Nachmittag

Am Samstag, 21. März, trafen sich etwa 200 Kinder und ihre Familien des Fachbereichs Musikalische Früherziehung, SBS (Singen/Bewegen/Sprechen) und SBM (Singen/Bewegen/Musizieren) der Musikschule Lauffen a.N. und Umgebung e.V. im Karl-Hartmann-Haus in Lauffen zu einem abwechslungsreichen und bunten Nachmittag.

Nach dem bewegungsreichen Begrüßungslied „Hallo, Hallo“, bei dem alle gefordert waren, begrüßte der 1. Vorsitzende der Musikschule Lauffen, Wolfgang Hess, das zahlreich erschienene Publikum. Stephanie Heine-Groß, die auch als Moderatorin durch den Nachmittag führte, stellte mit den Kindern des Kindergartens Herren-

äcker aus Lauffen und des Kindergartens Heigelinsmühle aus Güglingen u. a. die Familie Maus vor. Unterstützt wurde sie dabei von ihren Tandempartnerinnen Anita Wollny und Silke Mattic. Die Kinder hatten sichtlichen Spaß bei der Darstellung der Tiere. Die SBM-Gruppe der Erich-Kästner-Schule aus Lauffen trommelte unter Leitung von Christina Heiß das afrikanische Begrüßungslied „Kassoumay lamba“.

Tierisch ging es auch zu bei den Kindern der Grundschule Nordheim. Unter der Leitung von Sabine Weeber entführten sie die Zuschauer in den Dschungel mit Papageien und Krokodilen. In einer ganz anderen Richtung waren die Kinder der elementaren Früherziehung von Birgit Mohr unter-



wegs, sie tanzten u. a. als Pinguine am Südpol. Unterstützt wurde Birgit Mohr ebenfalls von ihren Tandempartnerinnen. Auch das Publikum durfte sich an dem Zungenbrecher „Schubn dabn schubn duwa“ versuchen. Alle Kinder und Eltern waren hoch motiviert und hatten viel Spaß.

*SBS Die Kinder mit Stephanie Heine-Groß, Anita Wollny u. Silke Mattic*



*SBM-Gruppe der Erich-Kästner-Schule  
Text und Bilder:  
Thomas Conrad*

Es war ein rundum gelungener Nachmittag, der sicher seine Fortsetzung finden wird ... ■

## L bühne frei...

Lauffen am Neckar – das Kulturprogramm



Oliver Steller bezaubert mit seinen Liedern und Texten Kinder ebenso wie Erwachsene.

(Foto: Eickelpoth)

Mit zwei Programmen für kleine und große Literaturliebhaber kommt Sänger und Rezitator Oliver Steller am 18. und 19. April ins Lauffener Museum im Klosterhof. Im Gepäck hat er für die Erwachsenen am Samstag einen seiner faszinierenden musikalischen Dichtervorträge: diesmal mit Liedern und Texten von und über Kurt Tucholsky. Beginn ist um 20 Uhr.

## Tucholsky-Abend und Gedichte für Kinder Sänger und Rezitator Oliver Steller mit Gedichten für Kinder und Erwachsene

Am Sonntagnachmittag sind dann die Kinder dran: Ab 15 Uhr betreten Olli und seine Gitarre Frieda die Bühne. Mitgebracht haben sie das brandneue, fünfte Kinderprogramm für Kinder ab 4 Jahren: mit Liedern, Gedichten und Zaubereien. Karten gibt es für beide Termine im Lauffener Bürgerbüro (Tel. 07133/20770) sowie unter [www.lauffen.de](http://www.lauffen.de).

### OLIVER STELLER spricht und singt KURT TUCHOLSKY

In seinem Programm „Lieder und Texte“ versteht es Oliver Steller mit jazz- und bluesbeeinflussten Kompositionen das Leben Kurt Tucholskys emotional mitreißend nachzuzeichnen. Doch der Vollblutmusiker spielt und singt sich nicht in den Vordergrund. Durch seine einfühlsamen Musiken und biographischen Erzählungen bleibt der Dichter und Denker immer der zerrissene Held der Veranstaltung und Steller sein Interpret. So werden die Abende mit Oliver Steller und seiner Gitarre wie eine Messe, in denen der Geist des Dichters herauf-

beschworen wird. Zwischen Geschichten aus dem Leben Tucholskys werden sein Charakter und seine Gedichte durch Stellers Sprache und Gesang lebendig. Das Ergebnis: Ein unvergesslicher Abend, nicht nur für Literaturliebhaber. Eintritt: 13 €/6 € (Schüler/Stud.).

### OLIVER STELLER singt und spricht GEDICHTE FÜR KINDER (5)

Wenn Oliver Steller spielt, singt, rappt, zaubert und Quatsch macht, leben Gedichte auf und zeigen, was sie können! Von ihm vorgetragen und gesungen bringen sie Poesie in den Alltag, feiern lyrisch die Lebenslust und wecken Freude an der Sprache. Alle Arten von Gedichten werden gespielt – der Abzählreim, die klassische Ballade, der Unsinnssvers, „richtige“ Gedichte genauso wie Zungenbrecher und Drehverwortungen. Spätestens, wenn Steller seine Hits anstimmt, rockt der Saal! Und alle singen mit: Oma und Opa, die Eltern und alle jüngeren Kinder! Eintritt: 7 € (Erw.)/5 € (Kinder)/14 € (Familien). ■

## Einladung zur Pflanz-Aktion bedrohter Neckar-Schwarzpappeln Bedrohte Baumart soll in Lauffen am Neckar wieder heimisch werden



Ausgewachsene Neckar-Schwarzpappel, Quelle: Arbeitskreis

Die heimische Schwarzpappel (*populus nigra*) ist so selten geworden, dass sie auf der Roten Liste der vom Aussterben bedrohten Pflanzenarten steht. Hauptursachen sind der Rückgang ihres natürlichen Lebensraums, der Flussauen, und die Ausbreitung der Hybridpappel. Der Arbeitskreis zur Erhaltung der Neckar-Schwarzpappel hat in ehrenamtlicher Arbeit Stecklinge aus den letzten noch existierenden Wildformen

gewonnen. Diese wurden genotypisch überprüft und in der Baumschule Waller nachgezogen. Die Stiftung Energie & Klimaschutz Baden-Württemberg hat das Projekt drei Jahre lang finanziert. Als Abschluss dieses Gemeinschaftsprojekts wird in Lauffen am Neckar auf einem Areal von 3,5 ha ein Auenwäldchen aus Neckar-Schwarzpappeln gepflanzt. Die EnBW Energie Baden-Württemberg AG stellt dafür das Gelände zur Verfügung. Zum Spatenstich am **Freitag, 17. April, um 10.30 Uhr** mit anschließendem Empfang im Stadtmuseum laden Sie die Stadt Lauffen am Neckar, die Stiftung Energie & Klimaschutz und der Arbeitskreis zur Erhaltung der Neckar-Schwarzpappel herzlich ein.

### Programm:

- 10 Uhr Treffpunkt am Museum – ein Shuttle-Bus fährt vom Museum zum Pflanzstandort
- 10.30 Uhr Spatenstich
- 12.00 Uhr Empfang im Museum:
- Grußwort des Bürgermeisters

- Grußwort Holger Schäfer, Sprecher des Vorstands Stiftung Energie & Klimaschutz Baden-Württemberg, Karlsruhe
  - Grußwort Dr. Martin Nebel, Abteilung Botanik Staatl. Museum für Naturkunde Baden-Württemberg, Stuttgart
  - Grußwort Ricardo Plagemann, Umweltmanagement EnBW Energie Baden-Württemberg AG
- Anschließend besteht Gelegenheit zum Gespräch und Fragen an die Mitglieder des Arbeitskreises und alle Projektbeteiligten.



Arbeitskreis zur Erhaltung der Schwarzpappel

 **Stiftung Energie & Klimaschutz**  
Baden-Württemberg

Stiftung Energie & Klimaschutz Baden-Württemberg ■

## Französische Austauschschüler zu Besuch in Lauffen a.N.

Zusammen mit den französischen Begleitlehrern Herrn Prouteau und Frau Chevalier sowie Frau Weishaupt von der Hölderlin-Realschule statteten 21 Schülerinnen und Schüler aus der Partnerstadt La Ferté-Bernard dem Lauffener Rathaus einen Besuch ab.

Die Schulpartnerschaft soll den jungen Menschen aus dem Collège Notre Dame und Lycée Saint Paul Notre Dame aus der Partnerstadt La Ferté-Bernard helfen, ihr Deutsch zu verbessern. Zudem lernen sie etwas über die Kultur und die Besonderheiten der Stadt Lauffen a.N., die seit 40 Jahren eine Städtepartnerschaft mit La Ferté-Bernard pflegt.

Im Großen Saal des Rathauses bekamen die Schülerinnen und Schüler einen spannenden Vortrag zur Stadtgeschichte, zur Geschichte der Regiswindis, zum Lebenslauf des berühmten Lyrikers Friedrich Hölderlin, der in Lauffen am Neckar geboren ist, zur politischen Situation sowie auch zum deutschen Schulsystem. Auch ganz allgemeine Gesprächsthemen entstanden im deutsch-französischen Gespräch.

Hin und wieder wurden den Schülern Fragen gestellt, die sie erstaunlich gut beantworten konnten.

Es ließ sich gut erkennen, dass es den Schülerinnen und Schülern aus der Partnerstadt in Lauffen am Neckar sehr gefällt, denn sie hörten dem Vertreter der Verwaltung sehr



interessiert zu. Nach Stärkung mit Brezeln und kühlen Getränken machte sich die Schülergruppe wieder auf den Weg zur Realschule.

Eines ist auf jeden Fall sicher, die Schüler werden eine Menge Eindrücke und Erfahrungen in ihre Heimatstadt mitnehmen. ■

Schülerinnen und Schüler aus dem Collège Notre Dame und dem Lycée Saint Paul Notre Dame aus der Partnerstadt La Ferté-Bernard zu Gast im Rathaus.  
Text und Foto: Rebecca Harzer

### Öffentliche Sitzung des Jugendrats am 28. April



Zur nächsten öffentlichen Sitzung des Jugendrats am 28. April um 19 Uhr, in der Werkrealschule (Spielothek) sind alle interessierten Jugendlichen und Erwachsenen herzlich eingeladen.

Wir freuen uns über jedes neue Gesicht. Wer Interesse hat, die Jugendarbeit in Lauffen a.N. aktiv mitzugestalten, einfach mal reinschnuppern und vorbeischaun. ■

## Ostercamp der Fußballschule TSG 1899 Hoffenheim

Von 8. bis 10. April in Lauffen a.N.



Die achtzehn99 Fußballschule geht „On Tour“. Wie die Feriencamps in Hoffenheim sind auch die Camps „On Tour“ auf drei Tage und für Kinder der Jahrgänge 2001 bis 2008 ausgelegt.

Zwischen 9.30 Uhr und 16 Uhr wird zwei Mal täglich trainiert und jeden Tag ein Abschlussturnier veranstaltet. Dabei wird auf die individuelle Be-

treuung der Spieler großen Wert gelegt. Fußballorientierte Bewegungsschulung, fußballspezifisches Techniktraining und natürlich das Fußballspielen an sich stehen im Mittelpunkt.

Toll, dass den Lauffenern Kids und den Kinder der Umgebung unter diesen professionellen Bedingungen ermöglicht wird drei Tage in Lauffen a.N. zu trainieren. Das Jugendkonzept der TSG Hoffenheim ist derzeit der Maßstab im deutschen Jugendfußball, was durch die Erfolge der TSG Jugendmannschaften auf nationaler Ebene bewiesen wird.

Das Camp ist bereits ausgebucht. Zuschauer sind herzlich willkommen und können, wie die Kinder, von den Trainingsmethoden lernen. ■

## Das Erzählkaffee zieht um – ab Mai im Mittelpunkt

Da die Kaffeestube Lichtburg schließt, findet das Erzählkaffee jetzt am ersten Donnerstag im Monat (falls das kein Feiertag ist) in der städtischen Begegnungsstätte Mittelpunkt, Bahnhofstraße 27, statt. Der nächste Plausch ist am ersten Donnerstag im Mai, am 7. Mai von 15 Uhr bis 17 Uhr. Das Buch „dienstags um 6“ mit vielen Erinnerungen von Lauffenerinnen und Lauffenern, das es im Bürgerbüro und im örtlichen Buchhandel zu kaufen gibt, hat einen Nachfolger. Kein zweites Buch, sondern eine andere Form

des sich Erinnerns, des miteinander Plauderns, des Gedankenaustausches und gemütlichen Beisammenseins: Das Erzählkaffee.

Am ersten Donnerstag im Monat, das nächste Mal am 7. Mai, findet der monatliche Plausch in zwangloser Runde mit der Autorin von „dienstags um 6“, Ulrike Kieser-Hess im Mittelpunkt, Bahnhofstraße 27, von 15 bis 17 Uhr statt. Herzlich willkommen sind alle, ob älter oder jünger, die gerne erzählen oder gerne zuhören, die uns eine ganz persönliche Lauffener Erinnerungsgeschichte mitbringen. ■



Unter der Leitung von Autorin Ulrike Kieser-Hess findet das Erzählkaffee ab Mai im Mittelpunkt statt.

## Ausschreibung Kulturlandschaftspreis 2015

Tradition in Verbindung mit Innovation wird belohnt



Sparkassenverband  
Baden-Württemberg



SCHWÄBISCHER HEIMATBUND

Der Schwäbische Heimatbund und der Sparkassenverband Baden-Württemberg vergeben auch in diesem Jahr den mit insgesamt 10.500 Euro dotierten Kulturlandschaftspreis. Er belohnt langjähriges Engagement für die typischen, von Menschenhand mitgestalteten Landschaften in Württemberg und den angrenzenden Regionen wie Streuobstwiesen, Steillagen-Weinberge oder traditionelle Wirtschaftsformen im Wald oder Moorgebieten. Für Jugendliche und Vereine mit Jugendgruppen gibt es einen Sonderpreis.

„Der unersetzliche Reichtum unserer verschiedenen und unverwechselbaren Landschaften als gewachsene Ökosysteme und Kulturgüter soll auch kommenden Generationen erhalten

bleiben.“, erläutert Dr. Bernd Langner, Geschäftsführer des Schwäbischen Heimatbundes, die Zielrichtung des Preises. Besonderes Augenmerk richtet die Jury auf die Verbindung traditioneller Bewirtschaftungsformen mit innovativen Ideen, zum Beispiel zur Vermarktung der Produkte oder zur Öffentlichkeitsarbeit. Der im letzten Jahr erfolgreich eingeführte Jugend-Kulturlandschaftspreis ist einer von sechs Hauptpreisen, die mit jeweils 1.500 Euro dotiert sind. Der seit 1991 vergebene Kulturlandschaftspreis zeichnet Privatleute, Vereine und ehrenamtliche Initiativen aus, die sich seit mindestens drei Jahren engagieren. Bewerben können sich Teilnehmer aus dem Vereinsgebiet des Schwäbischen Heimatbundes, also den ehemals württembergischen oder hohenzollerischen Teilen des Landes.

### Sonderpreis Kleindenkmale

Ein Sonderpreis würdigt die Dokumentation, Sicherung und Restaurierung von Kleindenkmalen. Dazu gehören unter anderem Gedenksteine, steinerne Ruhebänke und Bachbrücken, Trockenmauern, Feld- und Wegekreuze sowie Wegweiser oder Feldunterstände. Annahmeschluss für schriftliche Bewerbungen im Format DIN A4 ist der 31. Mai 2015. Kostenlose Informationsbroschüren mit den Teilnahmebedingungen und der Beschreibung preisgekrönter Projekte der Vorjahre sind beim Schwäbischen Heimatbund in Stuttgart sowie bei allen württembergischen Sparkassen erhältlich. Sämtliche Informationen sind auch unter [www.kulturlandschaftspreis.de](http://www.kulturlandschaftspreis.de) abrufbar. Die Verleihung der Preise findet im Herbst 2015 im Rahmen einer öffentlichen Veranstaltung statt. ■



## Öffentliche Führungen durch die Lauffener Burg am Sonntag, 12. April

Gästeführer Hartmut Wilhelm zeigt und erläutert die Burg der Grafen von Lauffen mit dem vollständig erhaltenen Wohnturm aus dem 11. Jahrhundert sowie das Museum mit Ausstellungsstücken zum Alltag der damaligen Salierzeit.

Kosten 2 € pro Person, Kinder frei. Führungen am **Sonntag 12. April, um 14.00 – 14.30 und 14.45 – 15.15 Uhr**; Treffpunkt: Rathaushof, Rathausstr. 10, 74348 Lauffen.

Es ist keine Anmeldung erforderlich. ■



Stadtführer Klaus Koch unterwegs in Lauffen am Neckar.

## Öffentliche Stadtführung am linken Neckarufer am 18. April

Diese Führung durch die Weinstadt am Neckarufer besticht durch ihren mehrfachen Dreiklang. Bei der vom Künstler Peter Lenk geschaffenen Skulpturengruppe „Hölderlin im Kreisverkehr“ geht es um Balance bei der Dichtkunst, bei der Liebe und bei der Macht. Neben der wechselvollen Geschichte des Klosters über Jahrhunderte wird im Museum im Klosterhof über das „Werden-Schreiben-Wirken“ des 1770 in Lauffen geborenen und weltberühmten Dichters Friedrich

Hölderlin informiert. Und schließlich machen die Gäste Bekanntschaft mit „Regiswindis“ mit der Kirche als Ziel von Wallfahrten, mit der Kapelle und mit der Legende.

Ca. zweistündige Stadtführung am **Samstag, 18. April, Treffpunkt: 14 Uhr Parkplatz „Hagdol“**, Nordheimer Straße, 74348 Lauffen; Kosten 5 € pro Person, Kinder frei; Anmeldung erbeten an: Klaus Koch, Tel.: 07133/12891 bzw. [Klaus.Koch@Lauffen.de](mailto:Klaus.Koch@Lauffen.de). ■

## Lauffen a. N. auf der Freizeitmesse Nürnberg

Die Weinstadt am Neckarufer präsentiert sich erstmals in der Franken-Metropole

Wein aus Württemberg mitten im Frankenland? Auch wenn diese Tatsache den einen oder die andere Standbesucherin der Touristikgemeinschaft HeilbronnerLand auf der Freizeitmesse in Nürnberg überraschte, geschmeckt hat der Wein aus Deutschlands größter Rotweinlandschaft dann doch allen.

Am Donnerstag, 19. März, präsentierten sich die Stadt Lauffen a. N., vertreten durch die Touristinfo-Mitarbeiterinnen Bettina Keßler und Sabine Marquardt, und die Lauffener Weingärtnergenossenschaft, vertreten durch Familie Buck, erstmals im Herzen des Frankenlandes. Während am Counter der Stadt Lauffen a.N. besonders die Angebote zu den Themen Radfahren und Wandern gefragt

waren, konnten die Franken am Counter der WG mit einigen kostenlosen Probierschlückchen erste Bekanntschaft mit dem Lauffener Katzenbeißer schließen. Darüber hinaus waren die Messebesucher noch zur Teilnahme an einem Gewinnspiel eingeladen, bei dem eine Pauschalreise zum 1. Württemberger Wein-Kultur-Festival (30.4. – 17.5.) im Zabergäu zu gewinnen war.

Freitag und Samstag begrüßte dann Messe- und Weinexpertin Regine Sommerfeld vom Neckar-Zaber-Tourismus e.V. die interessierten Besucher am Stand und versorgte sie u. a. mit dem druckfrischen Flyer der offenen Führungstermine der Lauffener Gästeführer, aber auch mit den begehrten Rad- und WanderErlebnisKarten der Touristikgemeinschaft HeilbronnerLand. Alle



Karten und Infobroschüren mit Radtouren, Wandertouren und Ausflugs-tipps erhalten Sie auch jederzeit kostenlos in der Lauffener Touristinfo im Bürgerbüro sowie in der Geschäftsstelle des Neckar-Zaber-Tourismus e.V. im Brackenheimer Rondell. ■

*In frischem Orange leuchtete der Stand der TG HeilbronnerLand. Dort berieten Sabine Marquardt vom Bürgerbüro sowie Martina und Gotthard Buck für die Lauffener Weingärtner die interessierten Messebesucher. (v. l. n. r., Foto: Keßler)*

Freundeskreis Kirchenmusik

Bossa Nova, Jazz & mehr  
mit Johanna & Dioraci Vieira Machado

Sonntag, 12. April 2015, 19 Uhr,  
Atelier Klaus Rensch, Bahnhofstraße 98

... für Freundeskreis-Mitglieder  
und solche, die es werden wollen  
(Beitritt ist am Abend möglich)

Musik & Wein

exklusiv...



Evangelische  
Kirchengemeinde Lauffen a.N.

### Vorverlegter Redaktions- schluss

Der Redaktionsschluss für die **15. Woche** (Erscheinungstag: Donnerstag, 9. April) wird wegen der Osterfeiertage auf **Ostermontag, 6. April, 18 Uhr**, verschoben.

Bitte beachten!

## Der ASB in Lauffen a.N. – die richtige Adresse

Ob Eingliederungshilfe, Kindersitting, Schulbegleitung, Betreuung an der Schule, Behindertenfahrtdienst oder auch für Freizeit und Berufsbegleitung für Menschen mit einer Schwerstmehrfachbehinderung, ambulante Pflege, häuslicher Versorgung, Hausnotruf oder Essen auf Rädern:

Der ASB Region Heilbronn-Franken in Lauffen ist kompetenter Ansprechpartner für pflege- und hilfebedürftige

Menschen. Auch bei Fragen rund um die Neuerungen durch das Pflegeleistungsgesetz stehen Dienststellenleiterin Julia Stang und ihr Team in der Lauffener Bahnhofstr. 39 gerne zur Verfügung. Interessierte sind jederzeit herzlich willkommen.

Kontaktdaten:

ASB Region Heilbronn-Franken in Lauffen, Bahnhofstr. 39, 74348 Lauffen a.N.

Tel. 07133/9530-0

Fax: 07133/9530-16

info@asb-heilbronn.de  
www.asb-heilbronn.de



v. l.: Julia Stang (Leitung), Gisela Autrum (Essen auf Rädern), Daniela Schneider (Ambulanter Pflegedienst)

Württembergischer  
Wein-Kultur-Festival 2015  
**Wein.Kultur.Kulinarik**  
30.04. bis 17.05.

## 1. Württemberger Wein-Kultur-Kulinarik-Festival vom 30.4. – 17.5.2015

Städtisches Kulturprogramm „bühne frei ...“ beteiligt sich mit zwei Konzerten



**Zwischen Stuttgart und Heidelberg liegt Deutschlands größte Rotweinlandschaft – unsere schöne Neckar-ZaberRegion. Wer die reizvolle Gegend im Frühling 2015 besucht, kann sich mit dem Württemberger Wein-Kultur-Festival auf ein besonderes Schmanckerl freuen.**

Vom 30. April bis zum 17. Mai 2015 dreht sich im ZaberGäu bei mehr als 45 Festival-Veranstaltungen alles um den süffigen Rebensaft, um kulinarische und kulturelle Leckerbissen. Angefangen von kulinarischen Weinproben über Weinerlebnisführungen, Planwagenfahrten, Weinfeste bis hin zu Kochkursen und Konzerten bleiben hier keine Wünsche offen.

Die Programmhefte liegen überall aus, u. a. natürlich auch in der Lauffener Touristinfo im Bürgerbüro. Online kann man sich über alle Veranstaltungen informieren auf [www.Wein-Kultur-Festival.de](http://www.Wein-Kultur-Festival.de).

Und natürlich ist auch Lauffen am Neckar mit einigen herausragenden Veranstaltungsangeboten mit dabei.

**Hier schon einmal die Lauffener Termine zum Vormerken:**

5. Mai, 10. Mai & 12. Mai, je um 14 Uhr, Parkplatz Hagdol

**Die Weine von heute – die Balladen von damals**

Fahrende literarische Weinprobe auf den Spuren der schwäbischen Poe-

ten mit dem „Katzenbeisser-Carrus“ inklusive kleinem Vesper. 28 € pro Person.

Anmeldung unter Telefon 07133/5117. Genießen Sie 4-Spätleseweinproben aus der Poetenserie der Lauffener Weingärtner und einen 1 Auftaktwein.

7.5., 20 Uhr, Weingut Schiefer (Südstr. 14)

**Wein und Eros – Ein Abend über Platons „Trinkgelage“**

Wein, Musik und Philosophie vereinen sich an diesem Abend auf vergnügliche und zugleich anspruchsvolle Weise. Genießen Sie 5 ausgewählte Weine des Lauffener Spezialisten für trockene feine Weine und lassen Sie sich an Leib und Seele verwöhnen.

Preis pro Person: 24 Euro für Theater, Musik, kleine Häppchen und 5er-Weinprobe. Anmeldung unter Telefon 07133/203821.

10.5., 20 Uhr, Alte Kelter (Heilbronner Str. 39)

**„come heavy sleep“ – Nachtkonzert mit Musik von John Dowland**



Ein „bühne frei ... classico“-Konzert im Rahmen des Renaissance-Festivals des Lauffener Heimatvereins anlässlich des 500. Geburtstags des Herzogs Christoph.

Die Sopranistin Sarah Maria Sun und der Gitarrist Friedemann Wuttke haben ein stilles Nachtkonzert mit Liedern, Tänzen und Briefen des großen Renaissance-Komponisten John Dowland zusammengestellt.

Eintritt: 14 €/7 €, VVK: Lauffener Bürgerbüro (Tel. 07133/2077) oder unter [www.lauffen.de](http://www.lauffen.de)

13.5., 19 Uhr, Stadthalle (Charlottenstr. 89)

**Stimmen.Wein.Kulinarik – Rock4: VOICES**



„bühne frei ...“ präsentiert: A-cappella-Konzert – regionales 3-Gänge-Menü – Präsentation dreier Lauffener Weinbaubetriebe

Mit ihrer einzigartigen Bearbeitung von Rock-Klassikern begeistert Rock4 seit über 10 Jahren das Publikum. Für ihr Programm „Voices“ spürt das international preisgekrönte Vokalensemble die markantesten Stimmen der Rockmusik auf – wie die von Phil Collins (Genesis), Freddy Mercury (Queen), David Gilmour (Pink Floyd), Falco oder Chris Martin (Coldplay).

*Giersberg*  
Restaurant Bürgerstube

Zwischen den einzelnen Auftrittsblöcken serviert Kai Giersberg vom Restaurant Bürgerstube ein regionales 3-Gänge-Menü. Die Lauffener Weingärtner, das Weingut Michael Schiefer und das Weingut Eberbach-Schäfer stellen zu dem Menü passende Weine aus ihrem Sortiment vor.

Eintritt: 39 € (inkl. 3-Gänge-Menü, ohne Getränke)

VVK: Lauffener Bürgerbüro (Tel. 07133/20770) oder unter [www.lauffen.de](http://www.lauffen.de)

## AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN UND NACHRICHTEN

### Gemeindewahl- ausschuss am 2. April

Öffentliche Sitzung des Ausschusses am Donnerstag, dem 2. April 2015, um 18:30 Uhr, in Lauffen a.N., Rathausstr. 10 (Rathaus), kleiner Sitzungssaal.

Gegenstand der Sitzung:

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit des Gemeindewahl Ausschusses
2. Verpflichtung der Mitglieder des Gemeindewahl Ausschusses
3. Prüfung der Bewerbungen zur Wahl der Bürgermeisterin/des Bürgermeisters, Beschlussfassung über die Zulassung der Bewerberinnen/Bewerber
4. Bekanntgabe der Entscheidung des Gemeindewahl Ausschusses nach Ziff. 3 durch den Vorsitzenden
5. Verschiedenes

Zu der Sitzung hat jedermann Zutritt.

Der Vorsitzende des Gemeindewahl Ausschusses  
gez. Jäger

### Fertigstellung des zweiten Bauabschnittes des innerörtlichen Neckartalrad- wegs in Lauffen a.N.

Sperrung der Kragplatte für Fußgänger und Radfahrer



Pünktlich zu Beginn der Fahrradsaison kann der zweite Bauabschnitt des innerörtlichen Neckartalradwegs rund um die Kragplatte unterhalb der Regiswindiskirche in Lauffen a.N. fer-

tiggestellt werden. Das Gelände ersetzt die übergangsweise eingesetzten Betongleitwände und Bauzäune. Die anstehenden Geländearbeiten im Kragplattenbereich der Uferstraße bedingen aus Platz-, Montage- und Sicherheitsgründen eine Sperrung des Fußwegs über die Kragplatte sowie des gegenüberliegenden Gehwegs für Fußgänger und Radfahrer. Die Umleitungsstrecken für Fußgänger und Radfahrer über die Mittlere und Lange Straße werden ausgeschildet. Die Sperrung für Fußgänger und Radfahrer wird voraussichtlich von Dienstag, 7. April, bis zum Donnerstag, 30. April 2015, dauern. Bitte beachten Sie diese Sperrung, auch zu Ihrer eigenen Sicherheit.

### Häckselplatz und Recyclinghof

Die Sommeröffnungszeiten auf Häckselplatz und Recyclinghof beginnen ab Donnerstag, 2. April 2015:

Sommer-Öffnungszeiten Recyclinghof:  
donnerstags und freitags: 16 – 18 Uhr  
samstags: 9 – 16 Uhr  
Sommeröffnungszeiten Häckselplatz:  
freitags: 16 – 18 Uhr  
samstags: 11 – 16 Uhr

Bitte beachten Sie, dass der Wechsel der Öffnungszeiten von Winter auf Sommer auf dem Abfallkalender feh-

### ALTERSJUBILARE

03.04.2015 – 09.04.2015

04.04.1940 Gerhard Josef Simon, Bahnhofstraße 155, 75 Jahre

05.04.1924 Willi Hessenthaler, Heilbronner Straße 28, 91 Jahre

05.04.1936 Helga Erna Walter, Charlottenstraße 81, 79 Jahre

06.04.1939 Ingrid Berta Josephine Janne, Neckarstraße 15, 76 Jahre

06.04.1942 Rolf Günter Schweinle, Bismarckstraße 31, 73 Jahre

Es wird darauf hingewiesen, dass die Veröffentlichungen keinen Anspruch auf Vollständigkeit erheben, da die Veröffentlichung nur mit besonderem Einverständnis der Betroffenen erfolgen kann.

lerhaft abgedruckt wurde. Wie bislang so gehandhabt, erfolgt aber auch dieses Mal der Wechsel der Öffnungszeiten mit der Änderung der Winter- auf die Sommerzeit.

### Änderung der Bio-Müllabfuhr aufgrund der Osterfeiertage

Bitte beachten Sie, dass der Biomüll aufgrund der Osterfeiertage erst am Freitag, 10. April, abgefahren wird, und nicht wie sonst üblich, am Mittwoch. Die jeweiligen Abfahrtermine finden Sie in Ihrem Abfallkalender.

### Fußweg zwischen Ruderclub und Freibad gesperrt

Vor Saisonbeginn im Freibad muss der Zaun, insbesondere aus Sicherheitsgründen, gegen unbefugtes Betreten gesichert werden. Der Fußweg entlang der Ostseite des Freibades, zwischen Ruderclub und Freibad, muss zur Durchführung dieser Arbeiten für ca. 5 Wochen gesperrt bleiben. Wir bitten um Ihr Verständnis.

### STANDESAMTLICHE NACHRICHTEN

vom 24.03.2015 – 30.03.2015

#### Sterbefall:

Roswitha Maja Lang geb. Reinerth, Lauffen am Neckar, Bismarckstr. 80